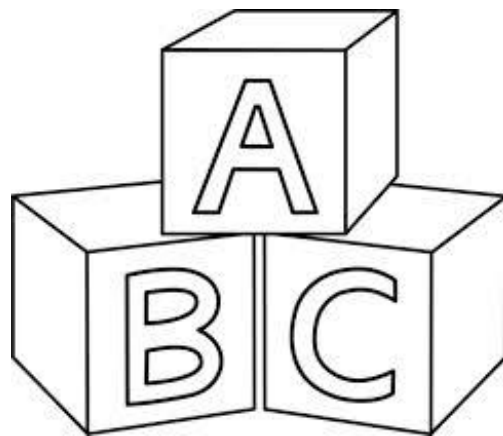


**Eltern**



**der**

**Grundschule Kürten-Olpe**

2018/2019 Standort Kürten

Stand Juni 2018



## **Abholen**

Wenn Sie Ihr Kind abholen, nehmen Sie es bitte auf dem Schulhof oder im Foyer in Empfang.

## **Adressenliste**

Bitte bewahren Sie die Liste auf. Sie ist besonders in Notfällen wichtig. Teilen Sie Änderungen bitte sofort der Klassenlehrerin mit.

## **Anfangszeiten**

1. Stunde	7.30 – 8.15 Uhr
2. Stunde	8.15 – 9.00 Uhr
Frühstückspause	9.00 – 9.10 Uhr
Hofpause	9.10 – 9.30 Uhr
3.Stunde	9.30 – 10.15 Uhr
4.Stunde	10.15 – 11.00 Uhr
Hofpause	11.00 – 11.20 Uhr
5.Stunde	11.20 – 12.05 Uhr
6.Stunde	12.05 – 12.50 Uhr

## **Arbeitsmaterial**

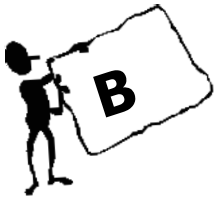
Bitte versehen Sie die den Kindern entliehenen Bücher innerhalb der ersten Schulwoche mit Schutzumschlägen, da verschmutzte und beschädigte Bücher ersetzt werden müssen.

Zu Beginn eines Schuljahres erhalten die Kinder eine Liste mit den benötigten Materialien von den Klassenlehrerinnen. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit und beschriften Sie alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes mit Namen.

Die Kinder sollen lernen, für die Vollständigkeit dieses Materials und für die Ordnung in ihrem Ranzen die Verantwortung zu übernehmen. Bitte unterstützen Sie ihr Kind dabei.

## **Aufsicht**

Die Kinder werden in den Pausen und vor Schulbeginn beaufsichtigt. Morgens beginnt die Aufsicht um 7.10 Uhr.



## **Betreuung**

An unserer Schule kann Ihr Kind von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rahmen der Offenen Ganztagschule durch das Deutsche Rote Kreuz betreut werden.

Außerdem ist eine Betreuung durch eine Randstunde von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr möglich.

Flyer informieren Sie über das jeweilige Betreuungsangebot. Die Telefonnummern finden Sie unter dem entsprechenden Stichwort.

Sollte der Unterricht Ihres Kindes ausnahmsweise nicht nach Plan verlaufen, stellen wir einen Vertretungsplan zusammen. Ihr Kind wird nicht einfach nach Hause geschickt.

## **Beurlaubung**

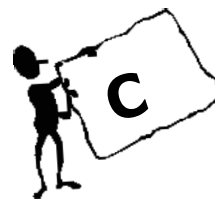
Ein Kind kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung muss rechtzeitig schriftlich bei der Schule beantragt werden. Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf ein Kind nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in dringenden Fällen entscheidet die Schulleiterin.

## **Bewegliche Ferientage**

Im Schuljahr 2018/2019 stehen der Schule 4 bewegliche Ferientage zu. An folgenden Tagen ist unterrichtsfrei:

Freitag, den 01.03.2019, Montag, den 04.03.2019, Dienstag, den 05.03.2019

und Freitag, den 31.05.2019



## **Computer- und Videospiele**

Lassen Sie Ihr Kind nur unter Aufsicht am Computer spielen und arbeiten. Bedenken Sie bitte, dass Schulanfänger ausreichend Zeit und Gelegenheit haben müssen, sich zu **bewegen** und zu **spielen**. Im Hinblick auf eine gesunde Entwicklung braucht Ihr Kind Zeit für sich und seine Bewegungsbedürfnisse. Schließlich hat es bisher alles, was es „erlernt“ hat, spielerisch mit Hilfe seiner direkten Umgebung (nicht über Monitore) angeeignet.

***Lernen wird durch Bewegung gefördert!***



## **Einschulung**

Der Einschulungstag für die Schulneulinge findet am zweiten Schultag nach den Sommerferien statt. Er beginnt um 8.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche in Kürten. Anschließend folgt eine kleine Begrüßungsfeier in der Aula der Gesamtschule, die von Schülern/Schülerinnen gestaltet wird. Danach findet die erste Unterrichtsstunde im Klassenraum statt. Während dieser Zeit sind Eltern und Gäste zu einem Kaffee im Eingangsbereich der Grundschule eingeladen. Der Unterricht endet an diesem Tag für die Schulneulinge gegen 10.30 Uhr.

## **Elternmitarbeit**

Wir freuen uns über aktive und ideenreiche Mitarbeit und Mithilfe der Eltern an unserer Schule. Sie können in folgenden Gremien mitwirken und mitgestalten:

- **Klassenpflegschaft:** Alle Erziehungsberechtigten einer Klasse bilden dieses Gremium. Aus ihrer Mitte wird die Vorsitzende/der Vorsitzende gewählt, sowie ein/e Stellvertreter/in. In der Klassenpflegschaft werden klasseninterne Vorhaben, Aktivitäten, Unterrichtsinhalte und Anliegen besprochen. Es ist sehr wichtig für eine gute Zusammenarbeit, dass Eltern die Termine wahrnehmen.
- **Schulpflegschaft:** Dieses Gremium setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden aller Klassen und deren Stellvertreter/innen. Aus ihrer Mitte werden eine Vorsitzende/ein Vorsitzender und deren Stellvertreter/in und Elternmitglieder für die Schulkonferenz gewählt. Hier werden Anliegen und Vorhaben für die ganze Schule besprochen.
- **Schulkonferenz:** Die Schulkonferenz besteht aus 6 Elternvertretern und 6 Lehrern/Lehrerinnen. Den Vorsitz führt die Schulleiterin. Hier werden Beschlüsse gefasst, die die ganze Schule betreffen.

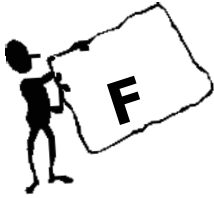
## **Elternsprechtage**

Jeweils im ersten und zweiten Schulhalbjahr unterrichten die Lehrer/innen die Erziehungsberechtigten über die Entwicklung ihrer Kinder und beraten sie. In Einzelgesprächen findet ein Austausch über das Arbeits- und Sozialverhalten, den Leistungsstand und die allgemeine Entwicklung statt.

Zusätzlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, mit den Lehrkräften ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

## **Entschuldigung**

Sollte Ihr Kind krank sein oder aus einem anderen, nicht vorhersehbaren Grund dem Unterricht fernbleiben müssen, informieren Sie uns telefonisch **sofort** am ersten Tag bis zum Schulbeginn um 07.30 Uhr. Ein Anrufbeantworter ist immer eingeschaltet. Bitte reichen Sie uns eine **schriftliche Entschuldigung** ein, wenn Ihr Kind die Schule wieder besuchen kann. Ein ärztliches Attest ist auf Verlangen der Schule notwendig.



## **Fernsehen**

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind nicht zu lange fernsieht. Eine halbe bis eine Stunde pro Tag sind für Schulanfänger ausreichend. Wählen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam die Sendungen aus und vergewissern Sie sich, dass diese altersgerecht sind.

## **Förderverein**

An unserer Schule gibt es einen engagierten Förderverein. Er dient ausschließlich der Unterstützung der Schule. Jeder kann Mitglied werden, sei es aktiv oder passiv. Ohne unseren Förderverein wären uns viele Anschaffungen, Aktivitäten und Vorhaben nicht möglich.

## **Frühstück**

Lernen ist anstrengend! Ein gesundes Schulfrühstück ist sehr wichtig für den Lernerfolg der Kinder. Nur so erhalten sie die nötige Energie, während der Unterrichtszeit mithalten zu können. Das Schulfrühstück trägt entscheidend dazu bei, dass Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit erhalten bleiben.

Ihr Kind benötigt in der Schule ein „gesundes“, abwechslungsreiches Frühstück (belegtes Brot, Obst oder Gemüse). Verzichten Sie auf Süßigkeiten, Schokocroissants oder gesüßte Säfte und Limonade.

Im Anschluss an die 2. Unterrichtsstunde wird das Frühstück gemeinsam mit den Lehrerinnen im Klassenraum eingenommen.

## **Fundsachen**

Es ist erstaunlich, was alles in der Schule vergessen wird! Verlorene Dinge finden Sie an der Klassengarderobe und im Foyer im Regal. Bitte überprüfen Sie täglich, ob Ihr Kind alle Sachen wieder mit nach Hause gebracht hat. Schauen Sie ab und zu mal vorbei, wenn Sie ein Kleidungsstück, Schuhe oder den Turnbeutel Ihres Kindes vermissen. In Abständen werden die Fundsachen ausgelegt. Spätestens vor den Sommerferien werden die Sachen entsorgt.



### **Gameboy & MP 3 Player**

Das Mitbringen und Benutzen von elektronischen Spielgeräten ist grundsätzlich verboten. In unseren Pausen stehen den Kindern vielfältige Spielmöglichkeiten und –geräte zur Verfügung.

### **Gemeinsames Lernen**

Gegenseitige Rücksichtnahme, Verständnis, Anerkennung und Respekt gegenüber allen Menschen zu vermitteln ist uns wichtig. Daher werden auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an unserer Schule gemeinsam mit allen Kindern unterrichtet.

Zusätzliche Hilfe und Unterstützung erhalten alle Kinder durch Sonderpädagoginnen, die an unserer Schule unterrichten. Unsere Sozialpädagogin unterstützt außerdem die Kinder der Schuleingangsphase.

### **Gottesdienst**

Kinder der 3. und 4. Schuljahre, die am katholischen Gottesdienst teilnehmen, gehen jeden Donnerstag in die katholische Kirche in Kürten. Dafür benötigen wir jeweils ein Elternteil, das zusätzlich die Klassen begleitet. Der evangelische Gottesdienst findet nach Absprache in der Schule statt. Zu besonderen Anlässen feiern die Klassen ökumenische Gottesdienste.



### **Handy**

Die Kinder dürfen ein Handy im Schulranzen haben. Es muss jedoch während der gesamten Unterrichts- und Pausenzeiten ausgeschaltet sein, d. h. es darf in der Schule nicht benutzt werden. Wenn Ihr Kind ein Handy dabei hat, dient es ausschließlich für einen Notfall außerhalb des Schulgeländes auf dem Schulweg.

### **Hausschuhe**

Hausschuhe ziehen die Kinder unserer Klassen an, damit die Klassen sauber bleiben. Auf den Fluren stehen Schuhregale für jede Klasse bereit.

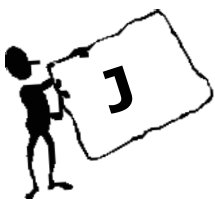
## **Hausaufgaben**

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie werden auf das Alter und die Leistungsfähigkeit des Kindes abgestimmt. Sie können dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden. Neue Aufgaben können vorbereitet werden und Hausaufgaben bieten Gelegenheit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit einer Aufgabe.

Sie sollten in den Klassen 1 und 2 nicht mehr als 30 Minuten und in den Klassen 3 und 4 nicht mehr als 60 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte denken Sie daran, dass jedes Kind erst einmal sein individuelles Lerntempo finden muss. Sollte Ihr Kind einmal seine Aufgaben nicht vollständig erledigen können, so schreiben Sie bitte die Gründe hierfür ins Heft.

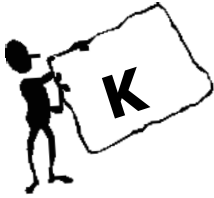
Sie können als Eltern die schulische Arbeit unterstützen, indem Sie

- ✓ überprüfen, ob Ihr Kind die täglichen Hausaufgaben erledigt hat
- ✓regelmäßig den Schulranzen mit dem Kind gemeinsam aufräumen oder auswaschen und die Vollständigkeit des Etuis und anderer Materialien überprüfen, bis es diese Aufgaben allein erledigen kann
- ✓bei auftretenden Schwierigkeiten Kontakt zur Lehrerin aufnehmen
- ✓täglich das Mitteilungsheft überprüfen, um einen regelmäßigen Austausch zu gewährleisten
- ✓viel mit Ihrem Kind sprechen und Anteil an seinen schulischen Erlebnissen nehmen.



## **Jahrgangsbezogener Unterricht**

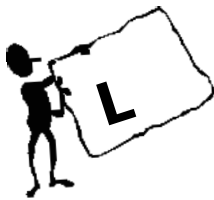
Beim Lernen im jahrgangsbezogenen Unterricht bildet die jahrgangsbezogene Klasse die feste Bezugsgruppe für Kinder. Zum Unterricht, der sich an die gesamte Klasse richtet, gehören neben der gemeinsamen Erarbeitung von Lerninhalten auch Phasen des selbstständigen Lernens mit differenzierten Anforderungen. Wir legen Wert auf eine individuelle, nachhaltige Förderung in der Grundschulzeit um so tragfähige Grundlagen für ein erfolgreiches, motiviertes Lernen zu schaffen.



## **Krankheiten / Krankmeldung**

Bitte beachten Sie das Infoschreiben zur Meldung von Infektionskrankheiten. Bei ansteckenden Krankheiten informieren Sie uns bitte sofort und schicken Sie Ihr Kind erst wieder, wenn es sich erholt hat und frei von Ansteckung ist. Lassen Sie sich dies von einem Arzt attestieren.

Unmittelbar vor und nach den Ferien ist ein ärztliches Attest erforderlich.



## **Läuse**

Wo viele Menschen zusammentreffen, kommt es immer wieder zu Ansteckungen. Auch auf einem hygienisch gepflegten Kopf können sich Läuse wohl fühlen und vermehren. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind von Läusen befallen ist, dann verständigen Sie bitte sofort die Schule! Ihr Hausarzt oder die Apotheke geben Ihnen gute Bekämpfungshinweise. Erst wenn die Bekämpfung erfolgreich abgeschlossen ist, darf Ihr Kind wieder zur Schule kommen. Sollte ein Kopflausbefall mehrfach vorkommen, kann die Schule ein ärztliches Attest einfordern.

## **Lernen**

Wir wünschen uns, dass die Kinder an unserer Schule in einer verständnisvollen und freundlichen Atmosphäre Wissen erwerben. Wir üben mit Kopf und Herz und allen Sinnen und wollen erreichen, dass unsere Kinder mit Freude lernen und stolz auf ihre Leistung sein können. Wir möchten unsere Schüler/innen ermutigen.

Unser Ziel ist es, jedes Kind bestmöglich zu fördern und ihm die erforderliche Unterstützung und Hilfe zur Verfügung zu stellen. Wir wollen den Weg bereiten zu Eigenverantwortlichkeit, Selbständigkeit und einem verständnisvollen Umgang miteinander.

***Dabei sind wir, liebe Eltern, auf Ihre Unterstützung angewiesen!***



## Leseraum

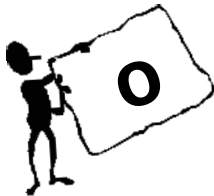
In unserer Schule gibt es einen Leseraum. Hier können die Kinder Bücher ausleihen, aber auch in festgelegten Stunden in den Büchern stöbern und lesen.

Damit dies ermöglicht werden kann, ist dringend Elternhilfe zur Ausleihe von Büchern erwünscht. Wer helfen möchte, kann sich bei Frau Krämer oder im Sekretariat melden.

Unterstützen Sie den Leselernprozess und die Freude am Lesen Ihres Kindes, indem Sie ihm so häufig wie möglich vorlesen. Durch Ihr Vorlesen wird Ihr Kind in die Welt des Lesens eingeführt. Es erfährt dadurch, dass Buchstaben immer wieder zu neuen Wörtern und Geschichten zusammengestellt sind. Sie können Ihr Kind am besten dazu ermuntern, das Geheimnis der Buchstaben, Wörter und Sätze zu ergründen.

## Linkshändigkeit

Linkshändigkeit ist kein Mangel oder Defekt. Lassen Sie sich von den Lehrerinnen bezüglich der Benutzung von Gebrauchsgegenständen beraten.



## Ordnung

Ordnung muss sein. Bitte versehen Sie alle Dinge Ihres Kindes mit Namen: Jacken, Sportbeutel, Sportkleidung, Bücher, Farbkästen usw.

Kontrollieren Sie mit Ihrem Kind gemeinsam regelmäßig den Schulranzen und das Arbeitsmaterial auf Sauberkeit und Vollständigkeit.

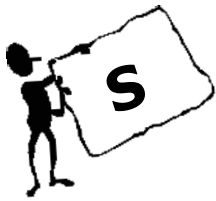
ICH HABE JETZT  
VIER KILO  
GELESEN! DAS  
REICHT DOCH, ODER?





## **Pause**

In der Pause haben die Kinder ein großes Spiel- und Bewegungsbedürfnis. In der Spieleausleihe können Spielgeräte ausgeliehen werden. Dazu erhalten die Kinder einen Spieleausweis. Auf dem Schulhof stehen ihnen ein Fußballplatz und verschiedene Großgeräte mit vielfältigen Spielmöglichkeiten zur Verfügung.



## **Schlaf**

Schulanfänger brauchen genügend Schlaf! Sie sollten möglichst immer zur gleichen Zeit und nicht zu spät ins Bett gehen. (19.30 bis 20.00 Uhr). Aufregende Fernsehsendungen am Abend sind für Schulanfänger nicht angemessen.

## **Schulranzen**

Gerne tragen Schulanfänger alles mit sich. Oft sind die Schulranzen zu schwer, so dass Haltungsschäden die Folge sein können. Laut ärztlichem Rat sollte das Gewicht des Ranzens 10 – 12% des Körpergewichts Ihres Kindes nicht überschreiten. Es gibt immer die Möglichkeit, schwere Bücher im Klassenraum zu lassen.

Schauen Sie bitte regelmäßig in den Schulranzen (mindestens 1x pro Woche). Lassen Sie Ihr Kind lose Blätter einheften und spitzen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam Stifte an. Lassen Sie Dosenanspitzer unbedingt regelmäßig entleeren.



*„Nehmt jetzt bitte euren Füller raus“*

## **Schulregeln**

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Kinder und Erwachsene täglich einen großen Teil des Tages zusammen verbringen. Damit sich alle wohlfühlen und in Ruhe lernen können, müssen wir uns an Regeln für unser Zusammensein halten. Wir legen Wert darauf, die Regeln unseres Miteinanders zu verwirklichen. Unsere Kinder sollen lernen, sich selbst, andere Menschen und deren Besitz zu respektieren. Das gemeinschaftliche Leben gestaltet sich freundlicher, wenn alle verantwortlich miteinander umgehen.

***Wir wünschen uns sehr, dass Sie die Schule in Ihrem Bemühen um ein Zusammenleben unterstützen.***

## **Schulweg**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über Gefahrenpunkte auf dem Schulweg. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste. Im Allgemeinen ist es für Kinder, die nicht mit dem Bus fahren richtig und wichtig, zu Fuß zu kommen und nicht mit dem Auto gefahren zu werden. Auf diese Weise wird die körperliche Entwicklung unterstützt und Ihr Kind trainiert sein Selbstbewusstsein und seine Selbstständigkeit. Sollte Ihr Kind mit dem Bus zur Schule kommen, ist es wichtig, mit ihm das Verhalten im Bus zu besprechen. Alle Kinder sollten in der dunklen Jahreszeit die Warnwesten tragen, die wir verteilen.

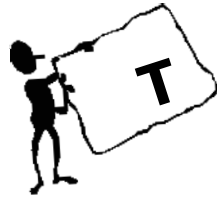
## **Sekretariat**

Das Sekretariat ist am Montag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Dienstag von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, am Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Frau Müller ist Ihnen gerne behilflich. Krankmeldungen und andere Informationen für die Klassen- oder Fachlehrerin leitet sie gerne weiter. Für Krankmeldungen und andere Informationen nutzen Sie bitte auch unseren Anrufbeantworter.

## **Sportkleidung**

Bitte versehen Sie die Sportkleidung Ihres Kindes mit Namen. Mindestens einmal in der Woche sollte sie mit nach Hause genommen und gewaschen werden. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind an den Tagen, an denen der Sportunterricht stattfindet, keinen Schmuck (Ohrringe, Uhr, Kette...) trägt.

Bitte denken Sie daran, dass Ihr Kind sich selbstständig umkleiden muss. An den Sporttagen sollte es daher Kleidungsstücke und Schuhe tragen, die leicht zu handhaben sind.



## Telefonnummern

Schule Standort Kürten: 02268 6126

OGS Standort Kürten: 02268 901500

Randstunde Kürten: 0151 10224903

Schule Standort Olpe: 02268 6842

Randstunde Olpe: 02268 906065

## Termine

Zu Beginn des Schuljahres erstellen wir nach Absprache in der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft und Schulkonferenz einen Terminplan für das ganze Schuljahr. Diesen erhalten Sie nach der ersten Schulkonferenz im Schuljahr.

## Toilettenbenutzung

Die Kinder sollen die Toiletten möglichst in den Pausen aufsuchen, um den Unterrichtsablauf nicht zu stören. Natürlich können Sie bei einem dringenden Bedürfnis jederzeit die Toilette aufsuchen. Wir bitten Sie, Ihre Kinder an eine ordentliche Benutzung der Toiletten zu erinnern.



## Unfall

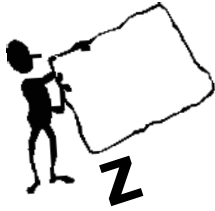
Die Eltern werden bei Unfällen oder Erkrankung Ihres Kindes von der Schule sofort benachrichtigt. Wir haben eine Liste mit den Privat-, Dienst- und Handynummern der Eltern, um sie schnell im Notfall informieren zu können. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass wir immer Ihre **aktuelle Rufnummer** haben und Sie stets **erreichbar** sind.



## Versicherung

Alle Kinder sind gegen Unfälle versichert. Der Unfallschutz besteht im Unterricht, in der Pause, auf dem Schulhof und auf allen Veranstaltungen der Schule (Schulfest, Sportfest, Martinszug, Wanderungen...).

Schäden, die von Ihrem Kind auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg verursacht werden, sind nicht über die Versicherung der Schule abgedeckt. Hier ist der Abschluss einer Haftpflichtversicherung Ihrerseits anzuraten.



## Zahngesundheit

Der Schulzahnarzt kommt im ersten Schuljahr zur Untersuchung in die Schule. Außerdem gibt es in jedem Schuljahr bis Klasse 4 einen vom zahnärztlichen Dienst organisierten und durchgeführten Stationenbetrieb zur Zahnprophylaxe.

## Zeugnisse

Am Ende des 1. und des 2. Schuljahres erhält Ihr Kind ein Berichtszeugnis. Es enthält keine Noten. Es werden Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten und über die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern gemacht.

Das Zeugnis gibt Eltern und Kindern Informationen darüber

- was das Kind gelernt und geleistet hat
- wie das Kind zu diesen Leistungen gefunden hat
- wo das Kind noch Schwierigkeiten hat und wie man ihm helfen kann
- wie es sich in der Schule zurechtfindet
- und wie es am Schulleben teilnimmt.

In den Klassen 3 und 4 erhalten die Kinder nach jedem Halbjahr ein Zeugnis. Das Halbjahreszeugnis der Klasse 3 enthält nur Aussagen über die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern. Im 2. Halbjahr der Klasse 3 werden die Kinder behutsam an eine Benotung herangeführt. Im Versetzungszeugnis in Klasse 4 erhalten die Kinder ein Zeugnis, das Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten, Aussagen über die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern und Noten für die Fächer enthält. Die Zeugnisse der Klasse 4 sind reine Notenzeugnisse. Das Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres enthält eine begründete Empfehlung für den Übergang zur weiterführenden Schule.



*In der Schule grüße  
ich um sonst das  
nötigste gelernt.*